



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/248/2019 / öffentlich

**Sachstandsmitteilung Bebauungsplan Nr. 236 "Kreuzbreden-Ost";
Vorstellung der aktuellen Planungen**

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss	30.10.2019

Sach- und Rechtsdarstellung:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 236 „Kreuzbreden – Ost“ wurde bereits in der BV/085/2019 ausgiebig beraten. Der erforderliche Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden in der Planungs- und Umweltausschusssitzung am 01.04.2019 sowie in der Verwaltungsausschusssitzung am 29.04.2019 gefasst.

Die Grundstücksverhandlungen mit den letzten beiden verbliebenden Eigentümern der Flächen im neuen Bebauungsplan sind fast abgeschlossen. Hier liegen den Betroffenen entsprechende Vertragsentwürfe bereits vor. Seitens der Verwaltung wird hier mit einem Abschluss des Vertrages in den nächsten Wochen gerechnet.

Mit dem Büro für Stadtplanung sind für das Gebiet verschiedene Varianten vorgestellt und diskutiert worden. In den politischen Gremien wurde die Variante 3 favorisiert und beschlossen.

Im Nachgang wurde diese Variante auch dem westlichen Grundstücksnachbarn, der Fa. BKF Fleuren, vorgestellt. Die Fa. BKF Fleuren hatte bereits im Vorfeld schriftlich ihre Bedenken geäußert. Da auch teilweise die Grundstücke der Fa. BKF Fleuren von der Aufstellung des B-Planes betroffen sind, wurden die möglichen Nutzungen im Nahbereich des Betriebes mit der Fa. BKF Fleuren ausgiebig erörtert.

Um hier auch eine rechtssichere Planung aufzustellen, wurde durch die Ingenieurgesellschaft Zech eine schalltechnische Untersuchung zur Gewerbelärmsituation erstellt. Die entsprechenden betrieblichen Kennzahlen der Fa. BKF Fleuren flossen in die schalltechnische Untersuchung mit ein.

Der seitens des Büros für Stadtplanung erstellte Entwurf (Stand 17.09.2019) wurde der Fa. BKF Fleuren in einem persönlichen Gespräch vorgestellt. Von dort wurden nunmehr gegen den geplanten Bebauungsplan keine Bedenken mehr erhoben.

Die Verwaltung sieht nunmehr vor, sich kurzfristig mit dem Büro für Stadtplanung in Verbindung zu setzen um die noch ausstehende Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☒ Gesamtausgaben in Höhe von 15.000,00 €
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- ☒ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter P1.511.000
- ☒ Umsetzung des Beschlusses bis 2021

Anlagen

Entwurfsplanung Stand 17.09.2019

Variante 3 vom 14.03.2019

Schalltechnische Untersuchung

Bürgermeister